



Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft im Bauwesen

Die Organisation geschlossener Wertstoffkreisläufe

DATEN - FAKTEN

ALUMINIUM DER „UNENDLICHE“ ROHSTOFF

Nach Sauerstoff und Silicium ist Aluminium mit einem Anteil von 8 %* dritthäufigster Stoff der Erdhülle.

Symbol: Al

Schmelzpunkt: 660,3 °C



* Quelle:

PRIMÄR-/ SEKUNDÄRALUMINIUM

ENERGIEVERBRAUCH - CO₂ FREISETZUNG



- Sekundäraluminium benötigt **95 % weniger** Energie.
Anstatt 13 kWh 0,65 kWh je kg Aluminium

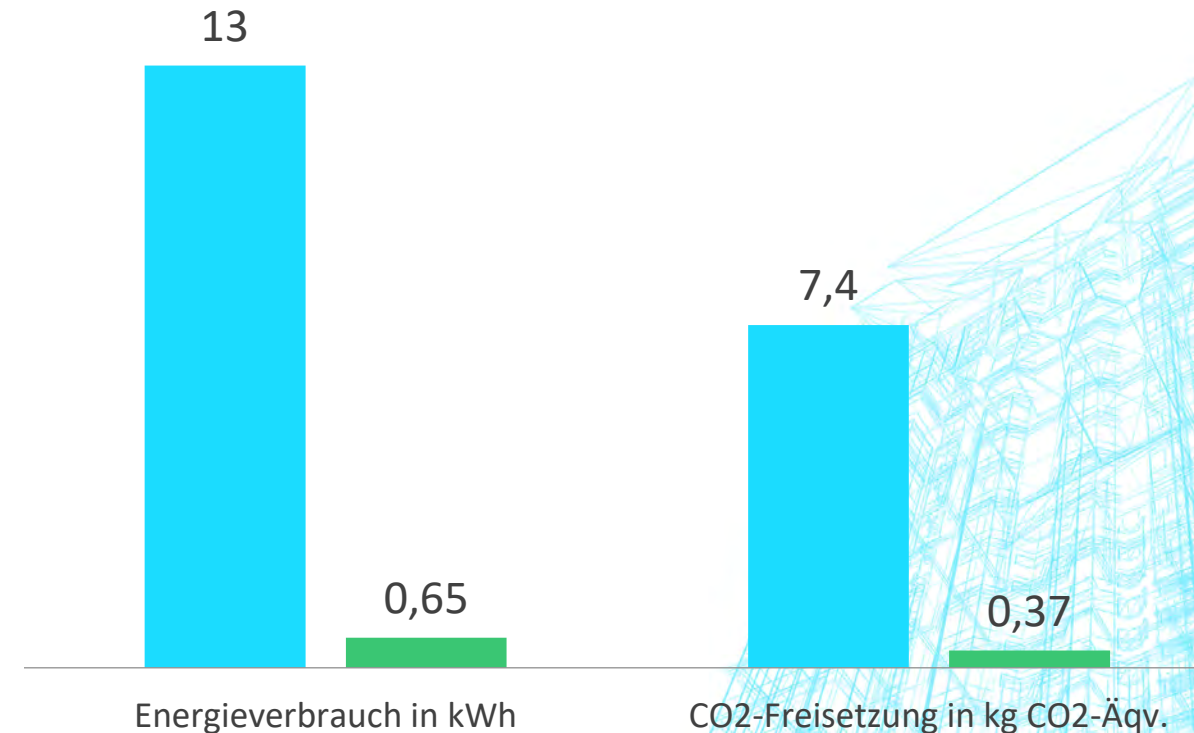
- Es werden **95 % CO₂-Emissionen vermieden**.
Anstatt 7,4 kg 0,37 kg je kg Aluminium

- **Aluminium kann unendlich oft und ohne Qualitätsverlust recycelt werden.**

- Die Daten der Grafik beziehen sich auf durchschnittliche weltweite Werte.

Energieverbrauch – CO₂ Freisetzung

■ Primäraluminium ■ Sekundäraluminium



DER A|U|F E.V. UND SEINE ZIELE



Gründung des A|U|F: 1994 durch 5 Systemhäuser als GbR
GARTNER, HARTMANN, HUECK, SCHÜCO, WICONA

Neu ausgerichtet: November 2010 mit 7 Mitgliedern
als **A|U|F e.V.**

Mitglieder am 31.09.2022: 226

davon: 166 Verarbeiter
9 Systemhäuser (> 90% Marktanteil)
51 Sonstige (Planungsbüros, Zulieferer)

Umweltpartner: 11 mit insgesamt ca. 270 Sammelstellen

Schrottvolumen 2022 ~ 75.000 Tonnen
CO2 Einsparung 2022 ~ 650.000 Tonnen



WARUM GIBT ES DEN A|U|F



- Zur **Vermeidung/Aufhebung von Anwendungseinschränkungen** von Aluminium im Bauwesen, insbesondere im Fenster–Türen– und Fassadenbau
- Zur **Aufklärung** über die „endlose“ Recyclingfähigkeit bei allen Anwendern und Nutzern.
- Zur **Organisation** eines **geschlossenen Wertstoffkreislaufes** und vertraglichen Zusammenarbeit der Mitglieder.
- **Urbane Lager** zu erkennen, „abzubauen“ und die Schrotte in Deutschland/Europa wieder zu verwenden.
- **Weniger Abhängigkeit** von Rohstoffimporten zu erreichen
- **Schrottexporte außerhalb Europas bedeuten Rohstoffverluste !!**

© A|U|F e.V.



WAS SPRICHT FÜR DIE VERWENDUNG VON ALUMINIUM?



Aluminiumbauelemente:

- Entsprechen allen BNB-Kriterien (Bewertungssystem für Nachhaltiges Bauen)
- Sind zu einem großen Anteil C2C zertifiziert
- Sind zu 100 % endlos oft auf gleicher Stufe recyclingfähig (upcycling)
- Recyclingaluminium hat die selbe Qualität und volle Gewährleistung wie Primäraluminium

Wir fordern Planer, Auftraggeber, Entscheider und Metallbauer auf, dass ausgebaute Elemente nach dem Gebrauch einem geschlossenen Wertstoffkreislauf zugeführt werden. Diese Forderung sollte bereits in den entsprechenden LV,s enthalten sein.

Z. B. BOSCH - HV Gerlingen --- KVR München